



Universität Trier

RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM



## Konzept

Die europäischen Höfe des Spätmittelalters gelten zurecht als außerordentlich vielgestaltige soziale Konstellationen. Ihr Facettenreichtum und ihre zentrale Bedeutung für ein breites Spektrum unterschiedlicher Bereiche der materiellen und immateriellen Kultur machen sie zu wichtigen Gegenständen der historischen Forschung.

Angesichts der Anziehungskraft des Objektes „Hof“ sowie der Vielfalt der möglichen Zugänge und Perspektiven, mit denen die Annäherung an diesen Gegenstand möglich ist, lädt dieser Workshop jüngere Kolleginnen und Kollegen aus allen historisch arbeitenden Geistes- und Kulturwissenschaften, die sich im Rahmen von Dissertations- und Habilitationsprojekten mit dem Phänomen „Hof“ und Aspekten der höfischen Kultur des Spätmittelalters befassen, zum Austausch und gemeinsamen Gespräch ein.

Diese Veranstaltung wird gefördert von der **Fondation pour la protection du patrimoine culturel, historique et artisanal (Lausanne)**.

Dr. Eric Burkart

Universität Trier  
Fachbereich III - Mittelalterliche Geschichte  
D-54286 Trier  
burkarte@uni-trier.de

Prof. Dr. Klaus Oschema  
Ruhr-Universität Bochum  
Historisches Institut  
Universitätsstrasse 150  
D-44801 Bochum  
klaus.oschema@rub.de



Cusanus  
Institut

Veranstaltungsort:  
Cusanus-Institut, Domfreihof 3, 54290 Trier

Workshop  
BURGUND, FRANKREICH, ENGLAND UND  
DAS REICH – **Neue Forschungen zu  
spätmittelalterlichen Höfen im Westen  
Europas**



Trier, 06.–08. September 2018

## PROGRAMM

### Donnerstag, 6. September 2018

**15:00 bis 15:30**  
Begrüßungskaffee

**15:30 bis 16:00**  
*Eric Burkart/Klaus Oschema*: Begrüßung und Einführung

**Sektion 1: Fokus Burgund und Frankreich**  
Moderation: *Simon Karstens (Trier)*

**16:00 bis 17:00**  
*Andrew Murray (London)*: The «Theatre State» and Mourning Ritual at the Burgundian Court

**17:00 bis 17:30** Kaffeepause

**17:30 bis 18:30**  
*Georg Jostkleigrewe (Münster)*: Struktur durch Konflikt. Hofparteien und Parteidiskurse im französischen Spätmittelalter

**19:30 Gemeinsames Abendessen (Walderdorffs) mit anschließendem Stadtrundgang**

### Freitag, 7. September 2018

**Sektion 2: Vergleiche und Kontakte**  
Moderation: *Klaus Oschema (Bochum)*

**09:30 bis 10:30**  
*Lienhard Thaler (Wien)*: Die Einnahmen der Grafen von Tirol im 14. und 15. Jahrhundert, mit einem Vergleich zu den Einnahmen der Grafen von Flandern

**10:30 bis 11:15** Kaffeepause

**11:15 bis 12:15**  
*Daniela Gerner (Heidelberg)*: Translation Movements in the Euromediterranean. Power and the Politics of Knowledge in the Interplay between Latin, Arabic and Romance Languages

**12:15 bis 15:15** Mittagspause und Besuch der Schatzkammer der Stadtbibliothek Trier

**15:15 bis 16:15**  
*Claudia Wittig (Gent)*: Weltliche und geistliche Höfe als Schnittstelle europäischer «didactic communities» im Mittelalter

**16:15 bis 17:00** Kaffeepause

**17:00 bis 18:00**  
*Florian Dirks (Bremerhaven)*: Höfe im Nordwesten des Reichs im Spätmittelalter am Beispiel der Erzbischöfe von Bremen, Herzöge von Braunschweig-Lüneburg und der Grafen von Hoya

**20:00 Gemeinsames Abendessen (Restaurant Frankenturm)**

### Samstag, 8. September 2018

**Sektion 3: Andere Milieus, andere Räume...**  
Moderation: *Eric Burkart (Trier)*

**09:30 bis 10:30**  
*Simon Liening (Köln)*: Agieren – Verhandeln – Berichten. Städtische Gesandte an europäischen Höfen

**10:30 bis 11:15** Kaffeepause

**11:15 bis 12:15**  
*Michael Kiefer (Heidelberg)*: Zum Habitus höfischer Eliten des byzantinischen Spätmittelalters

**12:15 bis 13:00 Abschlussdiskussion**